

# 12. Herr Jesus, Du regierst ...

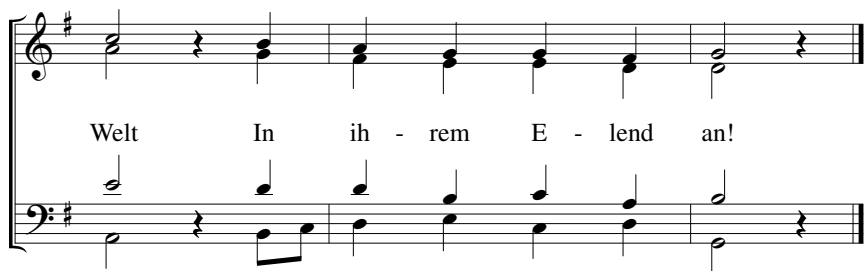
(42, 79.)

1. Herr Je - sus, Du re - gierst  
Von En - geln hoch ge - lobt,

Zu Dei - nes Va - ters Rech - - ten,  
Ver - ehrt von Dei - nen Knech - - ten!

Du hast für al - le Welt Am Kreuz ge -

nug ge - tan; Nimm Dich nun al - ler



2. Dein Evangelium Gib jedem Volk der Erde,  
Dein Licht erleuchte sie, Dass Dir geboren werde  
Dein treues Bundesvolk. Aus jeder Sprach und Zung  
Erschalle Dir das Lob Zu Deines Namens Ruhm.
3. Auf Erden sei kein Knie, Das sich vor Dir nicht biege,  
Und keine Kreatur, Die sich im Staub nicht schmiege;  
Kein Mund, der nicht bekenn', Dass Jesus, unser Herr,  
Ein Heiland, König sei Zu Seines Vaters Ehr.
4. Komm, froher Tag, o komm! Der unsre Sehnsucht stilltet,  
Und das Verheißungswort Im ganzen Sinn erfüllet:  
Es ist das Reich, die Macht, Die Herrlichkeit und Kraft  
Auf ewig unserm Gott Und Christo nun verschafft.
5. Mit Herrlichkeit wird Er In Ewigkeit regieren;  
Doch in der Majestät Ein Friedenszepter führen!  
Ihr Völker, jauchzt Ihm zu! Preis jedes, wie es soll;  
Sei, Erdkreis, überall Nur Seiner Ehre voll!
6. Ihm singt der Engel Heer, Sein Lob beschäftigt immer  
Des Cherubs starke Kraft, Des Seraphs reinsten Schimmer;  
Der Harfenschläger Chor Dort am kristallinen Meer  
Stimmt an das neue Lied: Dem Lamm sei Lob und Ehr!
7. Vier Wesen um den Thron, Die Ält'sten auf den Stühlen  
Erhöhn Gott und das Lamm, Des Herrlichkeit sie fühlen.  
Sie sinken – beten an, Werfen die Kronen hin  
Vor dem, der spricht: „Ich war! Ich werde sein! Ich bin!“
8. Ehr sei dem höchsten Gott, Dem Sohne, gleich dem Vater!  
Dem heilig guten Geist, Der Gläubigen Berater!  
Die auserwählte Schar, Der Himmel weit und breit  
Preis Dich, dreiein'ger Gott, In alle Ewigkeit!